

KINDERRECHTE



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

UNTERRICHTS-
BAUSTEINE
FÜR KLASSE 3-6

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen
T + 49. 241. 44 61-0
F + 49. 241. 44 61-30
www.sternsinger.de
kontakt@sternsinger.de

Spendenkonto

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX

Redaktion

Martina Kraus (Projektleitung, Konzept),
Karl Georg Cadenbach, Verena Hanf,
Alexandra Kuck, Petra Schürmann

Illustrationen

KIDS interactive GmbH 6, 13, 18, 19
freepik.com 13, 18, 19
ReclameBüro 10, 11
Sonja Führer 17

Fotos

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘:
Stefanie Knoor: 3; Susanne Dietmann 4, 5
AdobeStock 13

Gestaltung

phaseszwei agentur, Aachen

Herstellung

evia Fulfillment Services GmbH

Ihre Ansprechpartnerin

Bildungsreferentin Martina Kraus,
kraus@sternsinger.de;
T + 49. 241. 44 61-92 43

**Einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe
finden Sie auf unserer Internetseite:
www.sternsinger.de/kontakt**

Bestellungen

Mail: bestellung@sternsinger.de
T + 49. 241. 44 61-44
Online-Shop: shop.sternsinger.de
Bestell-Nr: 130019



Das Kindermissionswerk
‚Die Sternsinger‘ hat das
Spenden-Siegel des
Deutschen Zentralinstituts
für soziale Fragen.

Ein Zeichen für Vertrauen.

Gedruckt auf:
100% Recyclingpapier Cocoon Offset

**BRINGEN SIE SICH EIN
MIT IHRER ERFAHRUNG!**

Inhalt

Zur Nutzung des Materials	3
Kinder haben Rechte	4
Ergänzende Materialien zum Heft	6
Mögliche Einstiege ins Thema Kinderrechte	8
Ideen zum Einsatz des Kartenset	10
Ideen zur Arbeit mit Plakat und Film	12
Ideen zur Arbeit mit dem Sternsinger-Magazin	14
Kinderzitate zu den Kinderrechte-Bilder	16
Kl. 3-5 AB 1: Kinder haben Rechte	17
Kl. 4-6 AB 2: Das Haus der Kinderrechte	18
Kl. 4-6 AB 3: Kinderrechte an die Wand gebracht	19
Kl. 4-6 AB 4: Rätsel: Kennst du dich mit den Kinderrechten aus?	20
Bausteine für einen Wortgottesdienst	21
Lösungen und Materialien	23

WIR SUCHEN LEHRERINNEN UND LEHRER,

die uns zwei bis dreimal im Jahr per Mail oder telefonisch

- ➔ regelmäßig Feedback geben zu unseren Schulmaterialien
- ➔ Module ausprobieren
- ➔ Rückmeldung zu Ideen und Inhalten geben

Sie unterrichten in den Klasse 3 – 6 und haben Lust, Ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Martina Kraus, Bildungsreferentin, Mail: kraus@sternsinger.de,
Telefon: +49. 241. 44 61-9243

Zur Nutzung des Materials

Liebe Leserinnen und Leser,

die UN-Kinderrechtskonvention wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Dieses kleine Jubiläum ist für uns Anlass, die Kinderrechte neu in den Blick zu nehmen. Damit haben wir bereits vor einem Jahr begonnen, indem wir zu einem Malwettbewerb aufgerufen haben. Vielleicht haben auch Sie sich mit Ihrer Klasse beteiligt? Eingesandt wurden Bilder zum Thema Kinderrechte, die die Sonder-Edition einer fairen Vollmilkschokolade der GEPA zieren sollten. Innerhalb von drei Monaten erreichten uns über 3.400 Bilder, die meisten aus Schulen. Ungefähr 4.000 Kinder und Jugendliche zwischen vier und 18 Jahren haben teilgenommen. Das ist einfach grandios und hat uns sehr gefreut!

Viele Einsendungen waren toll und kreativ gestaltet. Ein Bild für die Schokolade auszuwählen war für die Jury gar nicht einfach. Mittlerweile ist die Kinderrechte-Schokolade im Handel, und Sie sehen das Gewinnerbild auf dem Titel dieser Materialien. Weitere Einsendungen finden Sie auf unserer Website www.sternsinger.de/malwettbewerb, in einer Ausstellung, die mit 160 Bildern an verschiedenen Orten Deutschlands zu sehen ist, und in diesem Heft.

Die Fülle der Bilder, der tollen Gedanken und der kreativen Umsetzung war für uns Anlass, ein Kinderrechte-Materialpaket zu gestalten, um Ihnen einige Bilder mit didaktischen Impulsen für Ihren Unterricht zur Verfügung zu stellen.

Neben diesen Unterrichtsbausteinen sind ein Film, ein Plakat und ein Kartenset für die Hand der SuS zu den Kinderrechten entstanden. Alle diese Produkte stellen wir Ihnen in diesem Heft ausführlich vor – natürlich mit Tipps und Ideen für den Einsatz in Unterricht oder OGS.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Entdecken der Kinderrechte und bei ihrer weiteren Umsetzung!

Martina Kraus

Martina Kraus
Bildungsreferentin im Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



Allgemeine Hinweise zum Heft:

- Im Heft wird Schülerinnen und Schüler durch „SuS“ abgekürzt.
- Die Arbeitsblätter, Bilder und zusätzliche Materialien zu diesem Heft bieten wir zur weiteren Nutzung auf unserer Internetseite zum Download an:
www.sternsinger.de/schule/kinderrechte



Kinder haben Rechte

Die UN-Kinderrechtskonvention im Überblick



Mehr Informationen zum Thema Kinderrechte:
www.sternsinger.de/themen/kinderrechte/



Im Kinderparlament in Milik/Indien lernen und erleben die Mädchen und Jungen Beteiligung und Mitsprache.

Am 20. November 1989 verabschiedete die Vollversammlung der Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention. Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes erkennt Minderjährige erstmals rechtlich als „Subjekte“ – also Träger eigener Rechte – an. Das Dokument ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Kinderrechte, da es völkerrechtlich verbindlich ist.

Die Kinderrechtskonvention wurde bis heute von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen mit Ausnahme der USA ratifiziert. Mit dem Beitritt zur Konvention verpflichten sich die Vertragsstaaten, die in 54 Artikeln festgelegten Rechte der Kinder zu achten, zu schützen und zu gewährleisten und sie in nationales Recht zu überführen.

VIER LEITPRINZIPIEN MÜSSEN DIE STAATEN BEI DER UMSETZUNG DER KONVENTION BERÜCKSICHTIGEN:

1. Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung

Die Rechte, die die Konvention festschreibt, gelten für alle Kinder. Der Staat muss sicherstellen, dass Kinder

vor jeder Form der Diskriminierung und Bestrafung geschützt werden. Sie dürfen nicht wegen des Status, der Tätigkeiten oder Anschauungen ihrer Eltern benachteiligt werden.

2. Vorrangigkeit des Kindeswohls

Es gilt das Grundprinzip der Orientierung am Kindeswohl. In der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung muss das Wohl der Kinder vorrangig berücksichtigt werden. Zudem muss systematisch geprüft werden, wie sich Entscheidungen auf Kinder auswirken.

3. Leben, Überleben und Entwicklungschancen

Die Staaten müssen das Recht der Kinder auf Leben, Überleben und Entwicklung besonders achten. Jedes Kind hat ein Recht auf bestmögliche Entwicklungschancen.

4. Berücksichtigung des Kindeswillens und der Kindermeinung

Kinder haben das Recht darauf, dass sie zu allen sie betreffenden Angelegenheiten ihre Meinung äußern können und dass diese entsprechend berücksichtigt wird.

DIE KINDERRECHTE WERDEN AUSGEHEND VON DIESEN VIER LEITPRINZIPIEN IN DREI RECHTS-KATEGORIEN EINGETEILT:

1. Rechte zur Förderung und Entwicklung

Die Staaten müssen die Grundbedürfnisse der Kinder decken und für Gesundheit und Bildung sorgen. Kinder mit Behinderung haben ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben sowie auf spezielle Förderung und Betreuung. Außerdem haben alle Kinder das Recht auf eine persönliche Identität.

2. Schutzrechte

Angesichts der besonderen Verletzlichkeit von Kindern und Jugendlichen müssen die Staaten dafür sorgen, dass Minderjährige vor jeglicher Gewalt, vor Verwahrlosung, sexualisierter Gewalt und Ausbeutung jedweder Art geschützt, dass sie nicht in bewaffnete Konflikte hineingezogen und im Strafvollzug nicht mit Erwachsenen untergebracht werden.

3. Beteiligungsrechte

Auch Kinder haben bürgerliche und politische Rechte, unabhängig von ihren Eltern oder anderen Erwachsenen. Die Staaten müssen dafür sorgen, dass Kinder freien Zugang zu für sie verständlichen Informationen haben. Ihnen muss auch das Recht auf Versammlung und Vereinigung gewährleistet werden. Die Beteiligungsrechte sichern Kindern zudem Meinungs-, Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit zu.

UNTEILBAR UND GLEICHERMASSEN WICHTIG

Die Kinderrechte sind unteilbar, das heißt, jedes der Rechte ist gleichermaßen wichtig. Sie bedingen sich gegenseitig: Wird ein Kinderrecht verletzt, schränkt dies meist auch andere Kinderrechte ein.

FORTSCHRITTE

Seit der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention vor 30 Jahren hat sich die Situation von Kindern weltweit erheblich verbessert. Das Bewusstsein dafür, dass Kinder Rechte haben und dass diese geschützt werden müssen, ist dank der Konvention in Politik und Gesellschaft gewachsen. Trotzdem werden Kinderrechte weltweit weiterhin vielfach verletzt. Daher ist es wichtig, mit ungebrochenem Engagement an der Umsetzung der Kinderrechtskonvention weiterzuarbeiten.

EINSATZ DES KINDERMISSIONSWERKS 'DIE STERNSINGER'

Fördern, schützen, beteiligen – nach diesen Grundsätzen der Kinderrechtskonvention unterstützt das Kindermissionswerk weltweit Kinder- und Jugendprojekte. Dazu gehören vielfältige Bildungs- und Gesundheitsprogramme ebenso wie die Gewalt- und Missbrauchsprävention. Das Kindermissionswerk unterstützt Projekte, die die Eigeninitiative, das Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit junger Menschen fördern.



Der Schulunterricht ist eine wichtige Umsetzung des Kinderrechts auf Förderung.

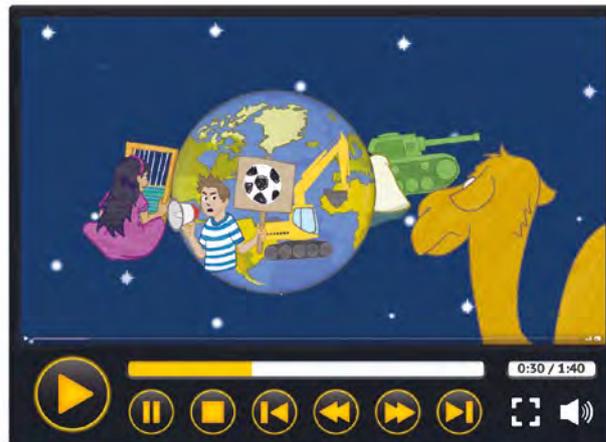
Ergänzende Materialien zum Heft

EIN STERNENKLAR-ERKLÄRVIDEO

DAS SIND KINDERRECHTE

Was hat ein Kamel auf einem Skateboard mit Kinderrechten zu tun? Und was bedeutet es eigentlich für Kinder, ein Recht auf Bildung, Freizeit oder Gesundheit zu haben?

Das neue Erklärvideo aus der Reihe „Sternenklar“. In knapp drei Minuten zeigt der Animationsfilm, was Kinderrechte sind und welche Bedeutung sie für Kinder und Jugendliche haben. Beispielhaft werden den SuS die Rechte auf Bildung und Mitbestimmung sowie der Schutz vor Gewalt anhand konkreter Szenen näher gebracht. Das Erklärvideo gibt darauf aufbauend einen Ausblick auf die weiteren Kinderrechte und erklärt den SuS wichtige Grundsätze der UN-Kinderrechtskonvention. Das Video eignet sich gut für den Einsatz im Unterricht und bietet einen verständlichen, informativen und unterhaltsamen Einstieg in das Thema Kinderrechte.



ONLINE

Download: www.sternsinger.de/schule/kinderrechte

STERNSINGER-MAGAZIN

30 JAHRE KINDERRECHTE

In diesem 24-seitigen Schülerheft feiern wir 30 Jahre Kinderrechte. Das Heft stellt die zehn wichtigsten Kinderrechte mit Bildern aus dem Sternsinger-Malwettbewerb „30 Jahre Kinderrechte“ vor und lässt Kinder zu Wort kommen, die am Malwettbewerb teilgenommen haben. Es wirft den Blick in andere Länder und stellt Mädchen und Jungen vor, die sich für ihre Rechte einsetzen. Mit Malala Yousafzai, Greta Thunberg und Christopher Underwood werden Kinder vorgestellt, die für ihren Einsatz für Kinderrechte Preise bekommen haben. Ein ganz besonderes Interview führt die Sternsinger-Reporter 2.000 Jahre in die Vergangenheit. Ein Besuch in der Schokoladenfabrik und bei Künstlerin Lea stellt den SuS die Kinderrechte-Schokolade vor. Neben Texten und Bildern bietet dieses Magazin den SuS immer wieder auch Such- und Rätselaufgaben sowie weiterführende Tipps und Ideen.



**DIESES SCHÜLERHEFT
KÖNNEN SIE IM KLASSENSATZ
BESTELLEN!**



ONLINE Bestellnummer: 101219

Online kostenlos bestellen: shop.sternsinger.de

30 JAHRE KINDERRECHTE

KARTENSET

KINDERRECHTE

Das Set besteht aus 10 Karten zu je einem Kinderrecht in einem handlichen Pappscher. Auf der Vorderseite jeder Karte befinden sich eine Kinderzeichnung und kurze Kernaussagen zu den Kinderrechten. Diese sind über einen „roten Faden“ verbunden, der sich von Karte zu Karte zieht. Auf der Rückseite jeder Karte finden die SuS altersgerechte Informationen zu den jeweiligen Rechten. Unterschiedliche Impulse regen zu Gespräch und Austausch an. Die Informationsseite gliedert sich in vier Bereiche:

- » Gedanken eines Kindes
- » Artikel aus der Kinderrechtskonvention
- » Beispielgeschichte von Kindern aus unterschiedlichen Ländern
- » interessante Fakten

Die Karten eignen sich ebenso für den Klassenverband und für die Einzel- oder Gruppenarbeit wie für die selbständige Nutzung durch die SuS.



ONLINE Bestellnummer: 722019, Preis 1,00 Euro
Online bestellen: shop.sternsinger.de

AKTIONSPAKAT

FAIRE KINDERRECHTE SCHOKOLADE

Das Kindermissionswerk hat anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Kinderrechte“ gemeinsam mit der GEPA einen Malwettbewerb zur Gestaltung einer Schokoladenverpackung durchgeführt. Die daraus entstandene fair gehandelte Kinderrechte-Schokolade kann bei der GEPA bestellt werden.

Schulklassen oder AGs können rund um die Schokolade Verkaufs- und Informationsveranstaltungen durchführen. Das Plakat im Format DIN A2 kann für Aktionen kostenlos bestellt werden.



ONLINE Bestellnummer: 780019
Online kostenlos bestellen: shop.sternsinger.de

Mögliche Einstiege ins Thema Kinderrechte



Die Bilder finden Sie zum Download auf unserer Internetseite:
www.sternsinger.de/schule/kinderrechte

A

KINDER HABEN RECHTE

- ➔ Bild: „Kinder haben Rechte“ oder ein anderes der angebotenen Bilder groß in die Mitte legen oder an die Wand projizieren.
- ➔ Mit SuS betrachten und darüber ins Gespräch kommen.
 - Was sehen wir darauf?
 - Was sagt es uns über die Kinderrechte?
- ➔ Mit SuS sammeln:
 - Welche Rechte haben Kinder?
 - Was wissen wir schon darüber?
 - Was möchten wir darüber noch erfahren? Was interessiert uns?



Tip: Zu dem Bild „Kinder haben Rechte“ finden Sie im Schülerheft (S. 20) ein Interview mit der Künstlerin, das hier ergänzend eingesetzt werden kann.

B

BINGO KINDERRECHTE

- ➔ Alle SuS erhalten jeweils einen Bingozettel (siehe S. 9). Auf diesem stehen verschiedene Aussagen, die jeweils mit den Kinderrechten zu tun haben.
- ➔ Nun suchen sie jeweils andere SuS, die die jeweiligen Aussagen mit „Ja“ beantworten können. Diese SuS unterschreiben dann in dem jeweiligen Feld der Tabelle. Jede Unterschrift darf auf dem Zettel nur zwei Mal vorkommen. Auf dem eigenen Bingozettel darf nicht unterschrieben werden.
- ➔ Wer zuerst auf allen Feldern eine Unterschrift hat, ruft laut „BINGO!“ und gewinnt dieses Spiel.

C

WAS EIN KIND ZUM LEBEN BRAUCHT ...

- ➔ SuS sammeln in Partnerarbeit, was ihnen dazu alles einfällt und schreiben die festgestellten Bedürfnisse auf Kärtchen. Diese werden gesammelt und besprochen.
- ➔ Alternativ kann den SuS eine Liste vorgegeben werden, in der sie die entsprechenden Punkte ankreuzen sollen. Hier kann auch gut mit einer Fotokartei gearbeitet werden, aus der die SuS auswählen.
- ➔ Anschließend können Sie mit den SuS darüber diskutieren, ob das alles wirklich zum Leben gebraucht wird. Man kann hier auch die SuS abstimmen lassen mit Punkten:
 - Grün: unverzichtbar für ein (gutes) Leben
 - Gelb: wäre schön, wenn man das hätte
 - Rot: braucht man eigentlich nicht wirklich
- ➔ Eine Liste der 10 wichtigsten Kinderrechte danebenlegen und vergleichen: Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass die wichtigen Bedürfnisse der Kinder erfüllt werden. Lassen sich die Punkte der SuS den Kinderrechten zuordnen? Welche nicht? Warum nicht?

SPIELBESCHREIBUNG

Finde Mitschüler oder Mitschülerinnen, die eine der folgenden Aussagen mit „Ja“ beantworten können, und lass sie in dem beantworteten Feld unterschreiben. Jeder darf auf deinem Zettel höchstens zweimal unterschreiben.
Wenn alle Felder unterschrieben sind, ruf ganz laut: „Bingo!“

<p>Ich sehe meinen Vater und meine Mutter regelmäßig.</p> <p>_____</p>	<p>Meine Eltern haben schon mal für mich entschieden, ohne mich zu fragen.</p> <p>_____</p>	<p>Ich kann zur Schule gehen.</p> <p>_____</p>	<p>In meiner Schule/ meinem Verein können auch Kinder mit Behinderung dabei sein.</p> <p>_____</p>
<p>Ich war schon mal krank und habe Medizin bekommen.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe schon mal erlebt, dass ein Kind benachteiligt wurde.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe gerade Hunger und weiß genau, dass ich in der Pause etwas zu Essen haben werde.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe schon mal Ärger bekommen, weil ich offen meine Meinung gesagt habe.</p> <p>_____</p>
<p>Ich habe mir mein Hobby selbst ausgesucht.</p> <p>_____</p>	<p>Ich kann mich über Sachen informieren, die mich interessieren.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe schon mal davon gehört, dass Kinder in anderen Ländern arbeiten müssen.</p> <p>_____</p>	<p>Ich kenne Kinder, die eine andere Religion haben als ich.</p> <p>_____</p>
<p>Ich habe im Fernsehen gesehen, dass Kinder von zuhause flüchten mussten.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe schon einmal erlebt, dass über die Probleme von Kindern gesprochen wurde.</p> <p>_____</p>	<p>Ich kann lesen und schreiben.</p> <p>_____</p>	<p>Ich war schon einmal auf einer Demonstration.</p> <p>_____</p>
<p>Ich habe schon einmal mit einem Kind gespielt, das aus einem anderen Land kommt.</p> <p>_____</p>	<p>Ich darf selbst entscheiden, was ich in meiner Freizeit tun möchte.</p> <p>_____</p>	<p>Ich habe schon mal von den Kinderrechten gehört.</p> <p>_____</p>	<p>Ich weiß, wo ich Hilfe bekomme, wenn ein Freund / eine Freundin gemobbt wird.</p> <p>_____</p>

IDEEN ZUM EINSATZ DES KARTENSETS



1. ZUR VORDERSEITE DER KARTEN

- Drucken Sie die einzelnen Bilder in DIN A4-Größe aus. Sie finden die Vorlagen zum Download auf unserer Website. Legen Sie alle Bilder auf dem Boden aus, ohne dass die jeweiligen Kinderrechte dabeistehen. Fertigen Sie vorab Wortkarten mit den Kinderrechten und legen diese ergänzend auf dem Boden aus. Die SuS ordnen die jeweiligen Rechte zu den entsprechenden Bildern, ggf. auch in Kleingruppen.
- Die SuS lesen ausgewählte Zitate der Künstler und ordnen sie den entsprechenden Bildern zu (siehe S. 16; weitere Zitate finden Sie auch im Sternsinger-Magazin, S. 5-7).

Arbeit mit den Vorder- und Rückseiten der Karten

- Die SuS wählen ein Recht aus und beschäftigen sich im Verlauf der Unterrichtseinheit mit diesem weiter. Sie stellen es anhand der Rückseite der Karten und ggf. weiterer Recherche den anderen SuS vor. Hier kann auch eine Ausstellung für die ganze Schule entstehen, wenn die SuS (in Kleingruppen) zu jedem Recht ein Plakat erstellen.



2. ZU DEN KERNAUSSAGEN AM ROTEN FADEN (VORDERSEITE DER KARTEN)

- Die SuS legen die Vorderseiten der Karten nebeneinander und entdecken, dass die Kernaussagen verbunden sind.
- Die SuS lesen die einzelnen Worte und überlegen, welche sie kennen und was diese über die Kinderrechte aussagen wollen. Ggf. recherchieren sie unbekannte Worte oder ihre Bedeutung für die Kinderrechte.
- Die SuS erstellen zu jeder Kernaussage einen Erklärtext in Partnerarbeit. Für ältere SuS: Die SuS schreiben aus allen Schlagwörtern einen Lexikonartikel über die Kinderrechte.
- Alternativ oder vertiefend können Sie auch mit AB 1 arbeiten (S. 17), indem die SuS die Aussagen und ihre Bedeutung einander zuordnen müssen

3. ZU DEN RÜCKSEITEN DER KARTEN

Auf jeder Kartenrückseite finden sich altersgerechte Informationen zu den Kinderrechten.

Die Informationsseite gliedert sich in vier Bereiche:

- Gedanken eines Kindes
- Artikel aus der Kinderrechtskonvention
- Beispielgeschichte von Kindern aus unterschiedlichen Ländern
- interessante Fakten

Die verschiedenen Impulse laden dazu ein, sie mit den SuS zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen, sie weiterzudenken und zu vertiefen. Ergänzend finden Sie hier weitere Ideen zu den einzelnen Bereichen.





BESCHÄFTIGUNG MIT DEN GEDANKEN EINES KINDES

- Die SuS sammeln eigene Fragen zu den einzelnen Kinderrechten und schreiben diese in Denkblasen aus Papier. Im Lauf der Unterrichtseinheit werden diese, soweit möglich, beantwortet.



BESCHÄFTIGUNG MIT DEN TEXTEN DER KINDERRECHTSKONVENTION

- Die SuS erstellen einen eigenen Text, der anderen Kindern das Kinderrecht genau erklärt.
- Die SuS überlegen, was für sie das wichtigste an diesem Recht ist. Dazu erstellen sie ein Werbeplakat oder stellen es als Standbild dar.
- Die SuS können eine kurze Theaterszene ausarbeiten und vorspielen, die das Recht den anderen vorstellt.



BESCHÄFTIGUNG MIT DEN BEISPIELGESCHICHTEN

- Große Weltkarte auf den Boden legen, die jeweiligen Länder markieren – oder die Karten darauf legen.
- Die SuS vergleichen die Beispiele mit der Situation in Deutschland.
- Die SuS versetzen sich in die einzelnen Kinder und lassen diese sprechen. Dabei können Satzanfänge vorgeben werden wie: „Ich bin ... und ich erlebe ...“, „Ich wünsche mir ...“
- Die SuS sortieren die Beispiele in zwei Gruppen:
Hier werden die Kinderrechte eingehalten. / Hier werden die Kinderrechte nicht eingehalten.
- Die SuS schreiben die Beispiele um, in denen ein Kinderrecht nicht umgesetzt wird.
Sie formulieren es nun so, dass es eingehalten wird. Dabei überlegen sie, was sich in diesem Land ändern muss, damit das Recht umgesetzt wird.
- Die SuS gestalten in Partnerarbeit Demoschilder zu den einzelnen Rechten:
Was fordern sie für diese Kinder?

➔ Bei älteren SuS können Sie mit ausführlicheren Beispielgeschichten arbeiten. Sie finden mehrere auf unserer Website zum Download. In diesen Beispielgeschichten werden jeweils mehrere Kinderrechte angesprochen.



BESCHÄFTIGUNG MIT DEN FAKTEN

- Die SuS recherchieren weitere Fakten zu dem jeweiligen Recht unter Einbezug der gesammelten Fragen auf den Denkblasen (s.o.). Sie erweitern die Karten um die von ihnen recherchierten Fakten oder erstellen ein eigenes Faktenblatt.
- Die SuS erstellen ein Faktenblatt für die eigene Klasse / Schule zu den jeweiligen Rechten. Sie können diese dann den Fakten auf der Karte gegenüberstellen und einen Vergleich ziehen. Ergänzend können Sie hier den deutschen Kinderrechte-Report einsetzen. Sie finden die Broschüre auf der Website www.netzwerk-kinderrechte.de unter Publikationen.

Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt ...

Auf der Karte „Recht auf Mitbestimmung“ ist Charlottes Bild von einem Kinderplaneten abgebildet. Machen Sie mit Ihren SuS eine Gedankenreise zu diesem Planeten, auf dem die Kinderrechte umgesetzt werden. Gestalten Sie mit Ihren SuS eine eigene Kinderwelt auf einem Plakat oder plastisch.

Ein Interview mit Charlotte zu ihrem Bild finden Sie auf S. 16.



IDEEN ZUR ARBEIT MIT DEM KINDERRECHTE-PLAKAT

Auf der Rückseite dieses Heftes (S. 24) und auf unserer Website bieten wir Ihnen ein besonderes Kinderrechte-Plakat: Die altersmischte Wohngruppe „Springmaus“ der Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard in Bingen hat es als Beitrag zu unserem Malwettbewerb gestaltet.

ZUR ENTSTEHUNG

Eine jugendliche Bewohnerin mit künstlerischem Talent übernahm gemeinsam mit einer Betreuerin die Leitung und Organisation des Projekts. Im Vorfeld war das Thema Kinderrechte bereits ausführlich besprochen und diskutiert worden. Die Einrichtung hatte sich in den vergangenen Jahren in einem längeren Prozess überlegt, wie die Kinderrechte bei ihnen konkret umgesetzt werden sollen. Dabei wurden zwölf Kinderrechte formuliert, die heute in der Einrichtung gelten und sich auf dem Plakat wiederfinden.

Im Gruppengespräch haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner je ein Recht ausgesucht. Die Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 16 Jahren haben sich überlegt, welches Recht für sie persönlich besonders wichtig ist, aber auch, welches sie künstlerisch gut darstellen können. Da 16 Bilder benötigt wurden, haben auch Erzieherinnen der Gruppe mitgewirkt, damit wirklich jedes Bild von einer anderen Person gestaltet werden konnte.

IDEEN ZUM EINSATZ DES PLAKATS IM UNTERRICHT

- » Mit den SuS das Plakat betrachten. Dabei kann es hilfreich sein, die Felder einzeln nacheinander aufzudecken.
- » Die SuS vergleichen die dargestellten Kinderrechte mit denen, die sie schon kennen. Die SuS entdecken, dass hier einige Rechte sehr kreativ und individuell umgesetzt sind, und kommen darüber ins Gespräch.
- » Mit den SuS ein eigenes Klassen-Kinderrechte-Plakat erstellen. Die SuS formulieren die Kinderrechte, die für ihre Klasse wichtig sind und gelten sollen, ausgehend von der UN-Kinderrechtskonvention oder den Leitbegriffen Schützen – Fördern – Beteiligen. Dabei kann es zu Erweiterungen oder Konkretisierungen der allgemein gültigen Rechte kommen. Die SuS gestalten dann in Einzel- oder Partnerarbeit zu jedem ihrer Klassen-Kinderrechte ein Feld. Diese werden zu einem Plakat zusammengestellt und im Klassenzimmer aufgehängt.

Alternativ können die SuS auch an dem vorgegebenen Plakat weitermalen und es erweitern, indem Felder links und rechts angefügt werden.



TIPP:

Zitate einzelner Künstlerinnen und Künstler mit Erläuterungen zu ihrem jeweiligen Bild finden Sie ebenso auf unserer Website wie das Plakat zum Download.

IDEEN ZUM EINSATZ DES STERNENKLAR-FILMS



ONLINE

www.sternsinger.de/schule/kinderrechte

ERKLÄRVIDEO: DAS SIND KINDERRECHTE

- » Schauen Sie den Film zum Einstieg ins Thema oder zur Erarbeitung der Kinderrechte mit ihren SuS an.
- » Die SuS äußern sich spontan zum Gesehenen.
- » Mithilfe einiger Bilder aus dem Film können wichtige Inhalte besprochen und vertieft werden. Ausgewählte Bilder finden Sie auf unserer Webseite zum Download.
- » Anhand AB 2 „Das Haus der Kinderrechte“ (S. 18) können die drei Kategorien der Rechte erarbeitet werden.
- » Auf AB 3 „Kinderrechte an die Wand gebracht“ (S. 19) gestalten die SuS eigene Slogans zu den Kinderrechten. Sie formulieren dabei eigene Forderungen oder das, was ihnen selbst bei dem Thema wichtig geworden ist.



TIPP:

Machen Sie daraus eine Aktion an Ihrer Schule oder in Ihrem Ort!

- » Die SuS malen die Kinderrechte mit Kreide auf den Schulhof oder an die Wand der Schule.
- » Sie malen Handabdrücke zu den Kinderrechten, die eingehalten werden.
- » Sie formulieren Slogans und Forderungen zu den Kinderrechten und schreiben sie dazu.



IDEEN ZUR ARBEIT MIT DEM STERNSINGER-MAGAZIN

30 JAHRE KINDERRECHTE

Im Magazin gibt es viele Aufgaben, Rätsel und Suchspiele für die SuS. Ergänzend dazu stellen wir Ihnen hier Möglichkeiten vor, wie Sie das Schülerheft im Unterricht einsetzen können.



IM MAGAZIN
S. 4+8

DAS SIND EURE RECHTE

- Die SuS erstellen einen Zeitstrahl über die Entstehung der Kinderrechte.



IM MAGAZIN
S. 8-9

- Die SuS sortieren die Bilder den einzelnen Kinderrechten zu.
- Auf S. 20 dieses Heftes finden Sie ein AB mit einem Rätsel rund um den Informationstext zu den Kinderrechten. Dieses Rätsel können die SuS mithilfe dieser Magazinseiten lösen. (Lösungswort: Starke Kinder)



IM MAGAZIN
S. 10-11

JESUS UND DIE KINDER

- Aufgaben für die SuS zur Bearbeitung des Textes im Magazin:
 - » Findet die Textstellen, in denen Jesus etwas über Kinder sagt. Markiert sie mit einem farbigen Stift.
 - » Unterstreicht die Sätze, die zeigen, wie Jesus sich gegenüber Kindern verhält. Was macht er?
- Weitergedacht: Wenn Jesus heute leben würde ...
 - » Welche Szenen könnten wir uns heute vorstellen?
 - » Welche Kinder würden heute zu Jesus kommen und warum?
 - » Das Bild auf S. 11 oben kann ein Ausschnitt einer solchen Aktualisierung ins Heute sein. Die SuS malen dieses Bild weiter oder malen weitere Szenen dazu.



IM MAGAZIN
12-15

STARKE KINDER WELTWEIT

- Die SuS stellen in Kleingruppen oder in Partnerarbeit je eines der Kinder der Klasse vor.
- Die SuS legen ein Schild mit dem Namen des Kindes auf eine große Weltkarte.
- Die SuS überlegen, für welche(s) Kinderrecht(e) sich die Kinder in dem jeweiligen Projekt einsetzen. Sie schreiben diese zusammen und legen ihr Ergebnis ebenfalls auf die Karte.



IM MAGAZIN
S. 16-17

VOLLER EINSATZ

- Die SuS sammeln Pro- und Kontra-Argumente für die Frage auf S. 17 rechts oben. Sie diskutieren die Frage.
- Die SuS überlegen oder recherchieren ggf. andere Beispiele von Kindern, die sich für die Kinderrechte einsetzen.
- Die SuS überlegen, wofür sie sich „mit vollem Einsatz“ einsetzen würden und wie das konkret ausschauen könnte. Die SuS können hier auch eine konkrete Aktion planen.
- Die SuS gestalten in Einzel- oder Gruppenarbeit ein Demo-Schild, mit dem sie auf die Straße gehen würden und machen damit eine Ausstellung in der Schule.



IM MAGAZIN
S. 18-19

SCHOKOLADENFABRIK

- Die SuS führen eine Aktion mit der fairen Kinderrechte-Schokolade durch oder stellen einen Verkaufsstand auf. Sie können diese über den Weltladen beziehen oder direkt bei der GEPA: www.gepa-shop.de



IM MAGAZIN
S. 21

HAPPY BIRTHDAY, KINDERRECHTE!

- Die SuS bereiten in Gruppen ein Geburtstagsfest für die Kinderrechte vor. Wichtig dabei ist zu überlegen, wer alles zu dem Fest eingeladen werden soll, und für diese Gäste Einladungskarten zu gestalten.
- Die einzelnen Gruppen können einzelne Programmbeiträge dazu gestalten, z.B.:
 - » eine Glückwunschkarte für das Geburtstagskind (die Kinderrechte) gestalten, auf der sie Wünsche für die Kinderrechte und alle Kinder der Welt formulieren
 - » ein Geburtstagslied schreiben und mit allen singen oder eine Geburtstagsrede schreiben,
 - » den Raum festlich dekorieren,
 - » den Geburtstagskuchen backen und für Essen und Getränke sorgen,
 - » ein Kinderrechtspiel vorbereiten und durchführen.



IM MAGAZIN
S. 22

STRASSE DER KINDERRECHTE

- Die SuS informieren sich im Internet über die Straße der Kinderrechte in Nürnberg.
- Sie gestalten selbst eine oder mehrere Kinderrechte-Stationen auf dem Pausenhof oder auf Plakaten im Klassenzimmer.
- Die SuS können auch eine „Lebendige Kinderrechte-Straße“ bauen, indem sie in Gruppen verschiedene Stationen mit Standbildern oder kurzen gespielten Szenen entwerfen. An den Stationen können auch die Bilder aus dem Malwettbewerb eingesetzt werden.

TIPP:

Weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema Fairer Handel und faire Schokolade finden Sie in unserem Unterrichtsmaterial „Fairer Handel“.

Bestellnummer: 128018
shop.sternsinger.de



KINDERRECHTE-BILDER

ZITATE DER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER
ZU EINZELNEN BILDERN DER KARTEN



»Wir haben ein Bild zum Thema ‚Kinder dürfen nicht hart arbeiten‘ gemalt. Kinder sollen nicht ausgenutzt und ausgebeutet werden.«

»Das Bild zeigt ein Kind, das geschlagen wird. Es ist sehr erschrocken und hat große Angst. Wenn man selbst Gewalt erfährt, kann man sich bei vertrauten Personen, wie z.B. den Großeltern und dem Lehrer, oder bei der ‚Nummer gegen Kummer‘ Hilfe holen.«

»Wenn ein Kind Hunger oder Durst hat, kann es nicht richtig wachsen. Außerdem kann es in der Schule nicht richtig lernen oder spielen.«

»Jedes Kind hat Träume, Wünsche und Vorstellungen davon, was es als Erwachsener mal werden will.«

»Ich finde die Vorstellung schön, dass aus mir alles werden kann, was ich möchte, dass mir die ganze Welt offen steht. Das sollte für alle Kinder möglich sein! Deshalb zeigt mein Bild ein Kind mit all seinen Ideen, Berufswünschen und Zukunftsträumen.«

»Kinder mit Behinderung sind wie du und ich. Sie sollten daher auch die gleichen Chancen haben.«

»Ich denke, alle Kinderrechte sind wichtig, aber besonders wichtig ist es, dass alle Kinder dieser Erde diese Rechte erhalten und niemand z.B. nur wegen seiner Religion, seines Aussehens oder seiner Herkunft benachteiligt wird. Jedes Kind ist genauso viel wert wie das andere.«



»Mein Bild zeigt einen Kinderplaneten, auf dem die Kinder das Sagen haben. Es gibt z.B. auch noch eine Kinderpartei, eine Insel der Kinderherzen, eine Stadt für Kinder – und es gibt keine Kinderarbeit.«

INTERVIEW MIT CHARLOTTE

Zu welchem Kinderrecht hast du dein Bild gemalt?

Ich habe zum „Recht auf Mitbestimmung“ gemalt. Dieses wird z.B. durch ein Kinderparlament umgesetzt.

Was bedeutet dieses Kinderrecht?

Wenn Kinder mehr mitbestimmen könnten, würde z.B. die Natur besser geschützt, oder nicht mehr so viel Plastik produziert.

Warum hast du dich gerade für dieses Kinderrecht entschieden?

Ich habe mir dieses Kinderrecht ausgesucht, weil mich oft stört, dass Politiker so wenig für unsere Welt tun. Sie reden und reden und es passiert nichts.

Was hast du dir für Gedanken gemacht, als du das Bild entworfen hast? Was zeigt dein Bild?

Ich habe eine Erdkugel gemalt, auf der es Kinder gibt, die gerne mitbestimmen würden. Denn es gibt auf der ganzen Welt viele Probleme. Mein Bild zeigt einen Kinderplaneten, auf dem die Kinder das Sagen haben. Es gibt z.B. auch noch eine Kinderpartei, eine Insel der Kinderherzen, eine Stadt für Kinder – und es gibt keine Kinderarbeit.



KINDER HABEN RECHTE

Was bedeutet das genau?

AUFGABE

Hier siehst du 10 Kernaussagen zu den Kinderrechten. Weißt du, was sie bedeuten? Ordne die richtigen Erklärungen den Begriffen zu!



1 Den Schreibern der Konvention ging es um die Kinder. Sie wollen, dass Kinder und Jugendliche ernst genommen werden. Die Texte zeigen: Kinder sind wichtig und wertvoll. Eine echt christliche Botschaft!

2 Die Kinderrechte gelten für alle Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren.

3 Es gibt 54 Artikel bei den Kinderrechten. Die einzelnen Rechte lassen sich in drei Bereiche aufteilen: Die Kinderrechte wollen Kinder schützen, beteiligen und fördern. Es gibt also Schutzrechte, Beteiligungsrechte und Förderrechte.

4 Alle fünf Jahre muss jeder Staat den Vereinten Nationen (UN) über die Einhaltung der Kinderrechte in seinem Land berichten. Die UN sagt dann, was der Staat in Zukunft besser machen kann.

5 Die Kinderrechte gelten für alle gleich: egal ob Junge oder Mädchen, egal welche Hautfarbe, egal welche Sprache, egal welche Religion. Kein Kind darf benachteiligt werden.

6 Bei allen Entscheidungen, die Kinder betreffen, muss es immer darum gehen, was das Beste für den jungen Menschen ist. Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt.

7 Politiker (der Staat) sind Pflichtenträger. Sie tragen die Verantwortung für die Verwirklichung der Kinderrechte. Das heißt, die Regierung muss sich darum kümmern, dass Kinder geschützt, gefördert und beteiligt werden. Sie müssen mit ihren Bedürfnissen ernst genommen werden.

8 Alle Rechte, die Kindern zustehen, sind gleich wichtig und eng miteinander verbunden. Kein Recht ist wichtiger als ein anderes und keins darf wegfallen.

9 Kinder sind Träger und Inhaber von eigenen Rechten. Die Kinderrechte müssen von ihnen nicht erworben oder verdient werden. Sie stehen ihnen allein deshalb zu, weil sie Kinder sind.

10 Die Kinderrechte gelten auf der ganzen Welt gleich – egal, wo ein Kind lebt. Ein Flüchtlingskind aus Syrien hat in Deutschland die gleichen Rechte wie jedes andere Kind.

0 bis 18 Jahre

Für alle gleich

Wohl des Kindes

Wertschätzung

Unteilbar

Rechteinhaber

Pflichtenträger

Wird überprüft

Weltweit

Schützen –
Beteiligen – Fördern

DAS HAUS DER KINDERRECHTE



SCHÜTZEN

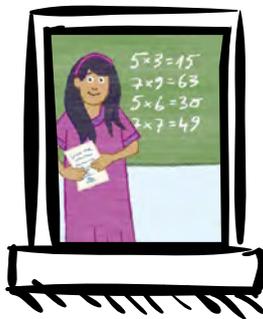


1. _____

 2. _____

 3. _____

FÖRDERN



1. _____

 2. _____

 3. _____

BETEILIGEN



1. _____

 2. _____

 3. _____

TRAG HIER DIE FEHLENDEN WÖRTER EIN!

Die Kinderrechte wollen wie ein großes _____ Haus sein, in dem alle _____ der Welt bis zum Alter von _____ Jahren Platz finden. Dort werden sie geschützt und bestmöglich _____ und dürfen bei allem _____, was sie betrifft.

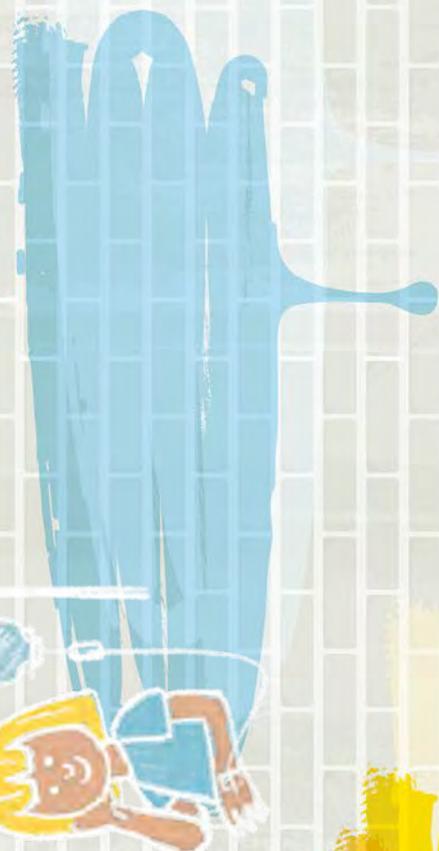
AUFGABEN

1. Setze folgende Wörter oben in den Text ein: gefördert - schützendes - mitentscheiden - 18 - Kinder
2. Es gibt drei Arten von Kinderrechten: Schutzrechte, Förderrechte und Beteiligungsrechte. Ihr habt im Film viele Kinderrechte gesehen. Überlegt miteinander, welches Kinderrecht in welchen Bereich gehört. Wie viele Beispiele findet ihr jeweils? Tragt in das Haus je drei Rechte in die Zeilen unter die Fenster ein!

ALLE KINDER HABEN RECHTE

Ich schreib's auf jede Häuserwand
KINDERRECHTE BRAUCHT DAS LAND.

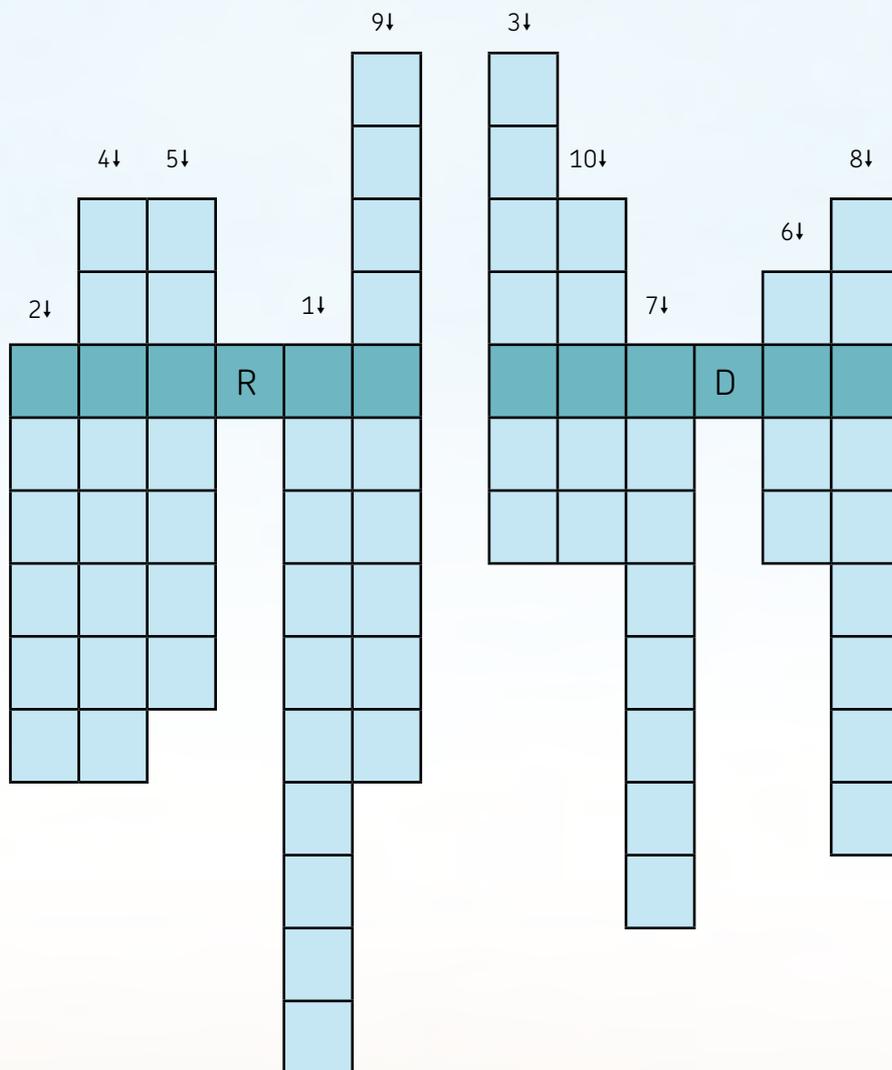
Rechte haben – glücklich sein,
dafür steh'n wir alle ein.



AUFGABE

Was würdest du zum Thema Kinderrechte an die Hauswand schreiben? Schreib einen oder mehrere Vierzeiler an die Wand und gestalte deinen Text.

RÄTSEL: KENNST DU DICH MIT DER GESCHICHTE DER KINDERRECHTE AUS?



HIER STEHT DAS LÖSUNGS-WORT!

AUFGABEN

Setze die fehlenden Worte in die richtigen Felder des Kreuzworträtsels ein. Beachte die Zahlen und die Richtung!

- Der Vertrag, in dem die Kinderrechte stehen, heißt Kinderrechts _____.
- Kinder brauchen besonderen _____. Das wurde bereits 1924 international festgehalten.
- In der Konvention stehen 54 Absätze. Diese nennt man _____.
- Die weltweite Organisation von Staaten, die den Vertrag über die Kinderrechte geschrieben hat, ist die UN. Auf Deutsch heißt das Vereinte _____.
- Zur UN gehören 193 _____.
- Kinderrechte gelten für alle Kinder zwischen 0 und 18 Jahren auf der ganzen _____.
- Der Tag der Kinderrechte ist der 20. _____. Im Jahr 1989 wurde an diesem Tag der Vertrag über die Kinderrechte unterschrieben.
- Die einzelnen Länder müssen regelmäßig bei der UN _____, ob und wie sie die Kinderrechte einhalten.
- Kinder haben ein Recht auf Schutz vor _____.
- Im Artikel 31 findest du das Recht auf _____ und Freizeit.

Kinder haben Rechte

EINFÜHRUNG

Zu Beginn des Wortgottesdienstes kommen drei Kinder mit Schildern oder (selbstgestalteten) Plakaten nach vorne. Jedes Kind hält ein Plakat mit einem Wort hoch. Diese ergeben den Schriftzug „Kinder haben Rechte!“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

„Kinder haben Rechte“, so steht es auf den Plakaten. Sie machen damit auf eure Rechte aufmerksam. Diese Rechte gelten hier und überall auf der Welt. Denn Kinder brauchen Schutz und müssen gefördert werden. Auch für Jesus waren Kinder ganz wichtig. Er hat sie gerne um sich gehabt und hat ihnen viel zugetraut. Zu ihm dürfen wir in diesem Gottesdienst kommen.

Mit den Christus-Rufen begrüßen wir Jesus nun in unserer Mitte.

CHRISTUS-RUFE

Herr Jesus Christus, für dich ist jeder Mensch besonders und wertvoll.
Herr, erbarme dich

Herr Jesus Christus, du hast den Erwachsenen gezeigt, wie wichtig Kinder sind.
Christus, erbarme dich

Herr Jesus Christus, du hast Kinder in die Mitte der Welt geholt und dich für sie eingesetzt.
Herr, erbarme dich

GEBET

Guter Gott, wir haben die Chance zu lernen und zu spielen. Wir leben in Frieden und Sicherheit. Dafür danken wir dir. Du hörst uns zu und wir dürfen immer zu dir kommen. Lass uns das jetzt und immer erleben und stärke uns und alle Kinder.
Amen.

EVANGELIUM

Markus 10,1.13-16



KATECHESE: INTERVIEW MIT JESUS

Die Kinder im Evangelium haben Jesus getroffen. Das war sicher etwas ganz Besonderes für sie. Stellen wir uns vor, wie es wäre, wenn wir diese Kinder befragen könnten über ihre Erlebnisse mit Jesus. Carla und Benni, unsere Kinderreporter, sind in die Vergangenheit gereist und haben Tabea, Susanna und Samuel ihre Fragen gestellt. Hören wir, was sie erfahren haben.

Fünf Kinder spielen im Rollenspiel das Interview aus dem Sternsinger Magazin „30 Jahre Kinderrechte“ (S. 10-11) vor. Sie finden den Text auch unter www.sternsinger.de/schule/kinderrechte. Sie können dieses Interview als Impuls für ein weiterführendes Predigtgespräch mit den SuS nehmen, bei dem die SuS selbst in die Rolle der Reporter schlüpfen und ihre Fragen stellen. Suchen Sie gemeinsam mit den SuS nach möglichen Antworten.

FÜRBITTEN

Die SuS bringen zu jeder Fürbitte ein Bild nach vorne, welches das angesprochene Kinderrecht darstellt. Dafür können die Bilder des Kartensets groß ausgedruckt verwendet werden oder die SuS gestalten eigene Bilder.

Wir bitten für alle Kinder, die nicht genügend zu essen bekommen.

Wir bitten für alle Kinder, die ausgegrenzt werden, weil sie eine Behinderung haben.

Wir bitten für alle Kinder, die in ihrem Leben Gewalt erleiden mussten.

Wir bitten für alle Kinder, die arbeiten müssen und deswegen nicht zur Schule gehen können.

Wir bitten für alle Kinder, die kein sicheres Zuhause haben.

Wir bitten für alle Kinder auf dieser Welt, dass ihre Rechte eingehalten werden.

VATERUNSER

SEGENS GEBET

Verbunden mit allen Kindern auf dieser Welt wollen wir um Gottes Segen bitten:

Guter Gott,

segne uns und alle Kinder auf der Welt.

Halte deine schützende Hand über uns

und sei uns immer nahe,

in der Schule, in der Freizeit, in der Familie

und überall, wo wir sind.

Segne uns und lass uns und alle Kinder auf der Welt

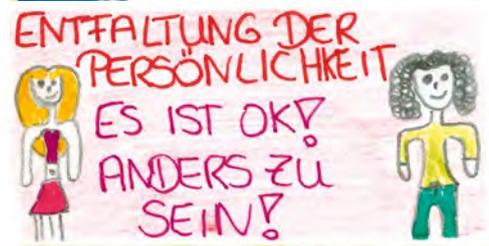
immer wieder erleben, wie wertvoll Kinder sind.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.



30 Jahre Kinderrechte



UNSER KINDERRECHTE-PLAKAT

Einsendung zum Malwettbewerb von einer Wohngruppe mit Kindern und Jugendlichen zwischen acht und 16 Jahren.

»Unsere Idee war, ein gemeinsames Bild zu entwickeln, in dem die Unterschiedlichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner zum Ausdruck kommt, das aber letztlich als Gesamtbild eine Einheit bildet. Jede und jeder hat sich ein Recht ausgesucht.

Die Kinder und Jugendlichen haben dabei überlegt, welches Recht für sie besonders wichtig ist, aber auch, welches sie gut darstellen können.«

PLAKAT ZUM DOWNLOAD

www.sternsinger.de/schule/kinderrechte